

NRW-Rettungsschirm

So hilft die Landesregierung der Wirtschaft

21.3. | Die Landesregierung von Nordrhein-Westfalen hat ergänzend zum Corona-Schirm der Bundesregierung (offiziell WSF - Wirtschaftsstabilisierungsfonds genannt) einen eigenen Rettungsschirm aufgespannt. Mit der Abwicklung ist die Zenit GmbH (zenit.de) beauftragt. Die Telefon-Hotline für Unternehmen ist: 0208-30004-39.

Die NRW.Bank gestaltet ihren Universalkredit attraktiver und übernimmt bis zu 80 Prozent des Risikos (bisher 50 Prozent). Das klingt zunächst einmal gut. Allerdings bleiben immer noch 20 Prozent Risiken bei der durchleitenden Hausbank, die Kredite vermutlich blanko nicht an alle Unternehmen verteilen wird. Zudem dürfte die Dauer für Beantragung, Bewilligung und Auszahlung für einige Unternehmen zu lang sein.

Die Haftungslücke kann allerdings durch Bürgschaften geschlossen werden, über die je nach Höhe zwischen drei und sieben Tagen entschieden werden.

- Der Rahmen für Landesbürgschaften wird von 900 Mio. Euro auf € 5 Mrd. Euro erhöht.
- Der Gewährleistungs- und Rückbürgschaftsrahmens für die Bürgschaftsbank NRW wird von 100 Mio. Euro auf € 1 Mrd. Euro erhöht.
- Zudem verdoppelt sich die Bürgschaftsobergrenze auf 2,5 Mio. Euro.
- Die Verbürgungsquote steigt von 80 Prozent auf 90 Prozent, sobald die EU-Kommission dies im Schnellverfahren zulässt.

Programm für Kleinunternehmen

Für Solo-Selbstständige soll eine schnelle Lösung gefunden werden. Dazu arbeitet die Bundesregierung bereits an einem Solidaritätsfonds für Kleinunternehmen bis zu 15 Beschäftigten. Die konkrete Ausgestaltung folgt.

Programm für Künstler/innen

Wie die Kultur- und Wissenschaftsministerin von NRW, Isabel Pfeiffer-Poensgen, am 20.3. mitteilte, stehen für freischaffende, professionelle Künstler 2.000 Euro als Einmalzahlung bereit. In der Summe sind das fünf Millionen Euro Soforthilfe.

Dr. Michael Peschke

BPF Best Practice Forum GmbH

Bitte helfen Sie mit. Wenn Sie Ideen oder Best-Practice-Beispiele rund um die Corona-Krise im Mittelstand haben, senden Sie mir eine Mail (peschke@best-practice-forum.de). Bei einer Veröffentlichung nennen wir Ihren Namen.